

PRESSEMITTEILUNG

Naturschätze vor unserer Haustür neu erleben



NATURA 2000 NEU ERLEBEN: Regionalveranstaltung Oberpfalz in Neumarkt

Unter dem Motto „Ganz meine Natur!“ wird in dem von der EU geförderten Projekt „LIFE living Natura 2000“ die Bedeutung der Natura 2000-Schutzgebiete in Bayern in den Focus gerückt. Alle sieben bayerischen Regierungsbezirke werden dabei in besonderen Regionalveranstaltungen auf ihre regionalen Naturschönheiten aufmerksam machen.



Tal der Wissinger Laber – NATURA 2000-Gebiet
(Fotoautor: Landschaftspflegeverband Neumarkt)

In der Oberpfalz fand die Regionalveranstaltung in Form eines Informationsabends zum Oberpfälzer Naturerbe statt und ist Teil einer Veranstaltungsreihe mit dem Titel „Naturschätze vor unserer Haustür. Natura 2000 *NEU ERLEBEN*“ (siehe Programm-Flyer). Die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL), die Regierung der Oberpfalz und der Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e. V. luden kürzlich zu einem Informationsabend ein, der das wunderbare europäische Naturerbe der Oberpfalz vorstellte. Neben dem Sehen und Verstehen ging es auch darum, Partnerschaften zu gewinnen, um die Herausforderungen von Naturschutz und Landschaftspflege im Sinne eines kooperativen Ansatzes zu bewältigen.

Landrat Willibald Gailler, Vorstandsvorsitzender des Landschaftspflegeverbands Neumarkt i.d.OPf. e.V., eröffnete den Abend. Theresa Bode von der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege ging auf die Bedeutung von Natura 2000 ein und erläuterte die Ziele und Abläufe im Projekt „LIFE living Natura 2000“. Ein Kurzfilm mit den Naturhighlights der Oberpfalz und des Landkreises Neumarkt stimmte optisch auf das Thema ein. Regierungspräsident Axel Bartelt ging im Anschluss auf die ganz besonderen Naturschätze der Oberpfalz und deren Bedeutung für das europäische Schutzgebietsnetz ein.

Der Landessprecher der Bayerischen Landschaftspflegeverbände und Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbands der Stadt Augsburg, Nicolas Liebig, referierte zum Thema „NATURA 2000 erhält Heimat – der kooperative Weg der Landschaftspflegeverbände“.

Daten und Informationen zu Natura 2000

Natura 2000 in Europa und Bayern

Natura 2000 ist ein europaweites Netz von schutzwürdigen Gebieten, das die Europäische Union im gesamten Gebiet der Mitgliedstaaten errichtet hat. Die durch die europäische Flora-Fauna-Habitat (FFH)- und Vogelschutzrichtlinie geschützten Gebiete sind der wichtigste Beitrag der EU zur Umsetzung des „Übereinkommens über die Biologische Vielfalt“, das bei der Umweltkonferenz der Vereinten Nationen in Rio de Janeiro im Jahr 1992 vereinbart wurde.

Das europäische Schutzgebietsnetz Natura 2000 in Bayern umfasst 746 Gebiete und nimmt damit über 11 % der Landesfläche ein. Die Flächen sind ein bedeutender Bestandteil der bayerischen Naturschutzpolitik – die Umsetzung der Ziele und Maßnahmen erfolgt in Bayern im Sinne des kooperativen Naturschutzes. Wichtige Umsetzungsinstrumente sind dabei der Vertragsnaturschutz und die Landschaftspflege.

Natura 2000 in der Oberpfalz und im Landkreis Neumarkt

In der Oberpfalz liegen 108 Natura 2000-Gebiete. Sie nehmen eine Fläche von ca. 8,2 % ein.

Im Landkreis Neumarkt gibt es 19 Natura-2000-Gebiete mit einem Flächenanteil von rund 15 % an der Landkreisfläche.

Zu den Natura 2000-Gebieten gehören alle für unseren Landkreis besonders charakteristischen, vielfältigen und besonders attraktiven Landschaften wie die Täler von Weißer und Schwarzer Laber und Lauterach, die Trockenhänge im Altmühltal bei Dietfurt, die Binnendünen bei Neumarkt, der Albtrauf bei Neumarkt oder die Buchenwälder in der Velburger Kuppenalb. In Managementplänen, die für einige Gebiete momentan noch erstellt werden, sind die jeweils erforderlichen Erhaltungsmaßnahmen festgelegt. Bei der Umsetzung setzt Bayern auf den kooperativen Weg, so dass hier freiwillige Maßnahmen wie die Teilnahme an staatlichen Extensivierungsprogrammen oder die Umsetzung von Landschaftspflegemaßnahmen enorm wichtig sind. Der Landschaftspflegeverband Neumarkt ist hier in enger Abstimmung mit der Naturschutzverwaltung in allen Natura-2000 Gebieten im Landkreis Neumarkt engagiert und setzt hier jedes Jahr ca. 100 Landschaftspflegemaßnahmen um. Ein besonderer fachlicher Schwerpunkt liegt hier bei der Erhaltung der Natura 2000 Lebensräume der Wacholderheiden und Kalkmoore.

NATURA 2000-Gebiete im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

FFH-Gebiete (Flora-Fauna-Habitate)		
1	Wälder im Oberpfälzer Jura	
2	Feuchtbiopte bei Oberhembach	
3	Höllberg bei Sindlbach	
4	Lauterachtal	
5	Moosgraben und Dennerloher Weiher	
6	Vermoorungen südlich Allersberg und bei Seligenporten	
7	Binnendünen und Albtrauf bei Neumarkt	
8	Talmoore an der Schwarzen Laaber	
9	Buchen- und Mischwälder um Deusmauer	
10	Schloßberg, Wolfgangshöhle und Hohllochberggruppe bei Velburg	
11	Truppenübungsplatz Hohenfels	
12	Schwarzach vom Main-Donau-Kanal bis Obermässing	
13	Trauf der mittleren Frankenalb im Sulztal	
14	Schwarze Laaber	
15	Weißer, Wissinger, Breitenbrunner Laaber u. Kreuzberg bei Dietfurt	
16	Trockenhänge im unteren Altmühltal mit Laaberleiten und Galgental	
SPA-Gebiete (Vogelschutzgebiete) (Special Protection Areas)		
17	Nürnberger Reichswald	
18	Truppenübungsplatz Hohenfels	
19	Felsen und Hangwälder im Altmühl-, Naab-, Laaber- und Donautal	

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auch unter www.anl.bayern.de/projekte/life_projekt/index.htm

Ihre Ansprechpartner

bei der ANL:

Evelin Köstler

Telefon: 08682/8963 26

E-Mail: [evelin.koestler@anl.bayern.de](mailto:_evelin.koestler@anl.bayern.de)

Theresa Bode

Telefon: 08682/8963 62

E-Mail: theresa.bode@anl.bayern.de

bei der Regierung der Oberpfalz:

Dr. Christina Meindl

Telefon: 0941/5680 1838,

E-Mail: christina.meindl@reg-opf.bayern.de

beim Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e.V.

Werner Thumann

Agnes Hofmann

Telefon: 09181/470 383

E-Mail: hofmann.agnes@landkreis-neumarkt.de